

Joseph Antonia Hof in Wien

Liepmig 127. Mai 1834.

Ihre Ihre Unterwürfigen Siebel habe ich mir die Ihre Offener die Johann
Lacombe, Vater und Sohn aus Paris vorzustellen und sie Ihre freund-
schaftlichen Aufmerksamkeiten bestanden zu vernehmen.

Johann Louis Lacombe der Sohn, wird ganz nicht als die Lieb-
und seine Piano umfing Ihre die Hofe und seine Fenster hat eine de Musique
in Paris als Kunstschülerin und ganz nicht als Talente Ihre
Praktik und vorzügliche, in der ganzen Concerte gab, die alle zusammen be-
wundern Sie sich nicht in öffentlichen Stellen ungeschickt und ohne.

Ich habe Sie die Hofe in Wien sich für zu lassen und
mir erlaubt zu sein Ihre Güte in Auftrieb zu vernehmen, indem
mir Sie bitten Johann Lacombe zur Fortsetzung seiner Kunst durch
Fortsetzung Ihrer gütigen Ratschläge beizustehen zu wollen.

Sie werden im Auftrieb, Hofe vorzüglich und eine heilige
Gnade im Namen Ihrer bester Dank und nun wird, soll mich
Ihre Magnanimität zu Hofe die Hofe beibringt, Sie mit, voll-
kommen außer Zweifel und Lobpreis, beizustehen

Beilich & Nardel.





Luise Antaria No 10

Wien
J. M. D. Reichmann,
1834

Breitkopf & Härtel
Leipzig, 27. May.